

■ Hoher Spendenerlös für Flüchtlingsnetzwerk beim Jubiläumskonzert von YouGo mit CHORios

DR. Ein Spendenbetrag in Höhe von 2.250 EUR ist das Resultat des Gemeinschaftskonzertes der Jugendband „YouGo“ und des gemischten Chores CHORios am 17. Oktober in der Pfarrkirche St. Johannes d.T. in Adenau. Zur Spendenübergabe trafen sich Gründungsmitglied Thomas Sebastian, seit Anbeginn auch Dirigent der Jugendband, die zum 100. Mal in einem Neuland-Gottesdienst auftrat, Heinz Hoffmann, 1. Vorsitzender von CHORios, die Flüchtlingsbeauftragte der Verbandsgemeinde Adenau, Claudia Baur und Verbandsgemeindebürgermeister Guido Nisius, der auch Dirigent von CHORios ist. Das Anliegen von Thomas Sebastian, ein noch höheres Spendenergebnis als beim Einsatz für die Sozialarbeit von Harriet Bruce Annan für die Initiative „African Angels“ im Vorjahr zu erzielen, ging auf. Der seinerzeit erzielte Spendenbetrag von 2.000 Euro unter Einbezug einer Spende des Rotary Club Adenau-Nürburgring konnte tatsächlich noch getoppt werden!

Das gut besuchte Konzert hatte

die Zuhörer begeistert, die Spendenfreudigkeit war entsprechend hoch, der Betrag wird wie angekündigt dem Flüchtlingsnetzwerk der Verbandsgemeinde Adenau zufließen. Ein konkreter Verwendungszweck ist derzeit noch nicht genannt, möglicherweise wird mit dem Betrag ein Freizeitprojekt für Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien unterstützt.

Die Zahl der Flüchtlinge in der Verbandsgemeinde Adenau beträgt über 120, weitere werden erwartet. Konnten die Flüchtlinge bislang in der Stadt Adenau eine Zuflucht finden, so wird zunehmend erforderlich sie auch in den umliegenden Gemeinden unterzubringen. Das Flüchtlingsnetzwerk ist bestrebt, den Asylbewerbern so gut es geht eine Bleibe zu verschaffen, ihnen Hilfe mannigfacher Art anzubieten, hier kommt den Flüchtlingspaten eine besondere Aufgabe zu. Die Paten betreuen einzelne Flüchtlingsfamilien, helfen bei der Integration in den deutschen Alltag, sind beim Erlernen von Grundbegriffen der



Heinz Hoffmann, Claudia Baur, Thomas Sebastian, Guido Nisius (v.l.).
Foto: Dreschers

Sprache hilfreich, beim Einkaufen, beim Besuch von Ärzten oder Apotheken, beim Einrichten der Wohnung und der Beschaffung von Möbeln und Haushaltsgegenständen; Claudia Baur koordiniert die Hilfsangebote.

Die Hilfsbereitschaft, auch im Hinblick auf erbrachte Sachleistungen, ist erfreulich hoch, wie Claudia Baur ausführte, weitere Paten sind durchaus willkom-

men, um weiterhin eine bestmögliche Hilfe geben zu können. Claudia Baur dankte auch im Namen aller, denen die Hilfe zugute kommen wird, herzlich für den solidarischen Einsatz. Heinz Hoffmann, Vorsitzender von CHORios, hatte der Anfrage von Thomas Sebastian zu einem Gemeinschaftskonzert gerne zugestimmt, der Chor ist bemüht jährlich einmal ein Benefizkonzert durchzuführen.